

## **Personal stärken - Qualität sichern: Zukunftsweisende Wege widerstandsfähiger Hochschulen und Universitäten**

### **8. AQ Austria Jahrestagung am 23. September 2021**

Die Tagung wird als **Online-Veranstaltung** durchgeführt.

**Termin:** 23. September 2021, 10:00-15:30 Uhr, Einstieg ab 09:30 möglich

**Ort:** Zoom

**Registrierung:** Anmeldung zur Teilnahme bis spätestens 16. September 2021 [hier](#).

**Tagungsbeitrag:** € 80,- Studierende € 30,-

Hochschulen und Universitäten sind mit dynamischen Entwicklungen und zum Teil unvorhersehbaren äußeren Einflussfaktoren konfrontiert, die sie immer wieder vor neue Herausforderungen stellen. Das haben nicht zuletzt die Ereignisse in den Jahren 2020/21 gezeigt.

Den Mitarbeiter\*innen von Hochschulen und Universitäten kommt gerade in solchen Situationen rascher Veränderung eine besonders wichtige Rolle zu, da die Qualität in der Lehre, Forschung und Wissenschaft maßgeblich von ihnen getragen und gestaltet wird. In unterschiedlichen fachlichen und organisatorischen Bereichen sind differenzierte Kompetenzen und Qualifikationen sowie das Wissen um die Anwendung passender Maßnahmen und Strategien gefragt. Kompetente und engagierte Mitarbeiter\*innen sind somit unerlässlich, um schnell, situationsadäquat und zielgerichtet auf unerwartete Veränderungen reagieren zu können. Hinzu kommen hochschulinterne Supportstrukturen, die Mitarbeiter\*innen sowohl bei der Bewältigung herausfordernder Situationen unterstützen, aber auch einen Beitrag zu deren Weiterentwicklung leisten können.

Im Rahmen der diesjährigen AQ Austria Jahrestagung gehen wir in den thematischen Foren folgenden drei grundsätzlichen Fragen nach.

- Welche Kompetenzen, Qualifikationen und Haltungen der Mitarbeiter\*innen erweisen sich als Stärke unter sich verändernden und herausfordernden Umständen?
- Welche hochschulinternen Unterstützungsangebote stärken die Mitarbeiter\*innen in ihrer Arbeit und Weiterentwicklung?
- Welche Anforderungen ergeben sich in einem dynamisch geprägten Hochschulbetrieb für das Qualitätsmanagement und die Qualitätsentwicklung?

## Tagungsprogramm

- Ab 09:30      **Meet and Greet**  
Möglichkeit zur Vernetzung in zufälligen Kleingruppen
- Tagungsmoderation: **Barbara Birke**, AQ Austria  
Durch den Vormittag führt: **Thomas Bieger**, Mitglied des Boards der AQ Austria
- 10:00 – 10:30    **Eröffnung**
- Anke Hanft**, Präsidentin, AQ Austria
- 10:30 – 10:50    **Impulsvorträge**
- Sascha Spoun**, Präsident, Leuphana Universität Lüneburg  
**Markus Seyfried**, Professor für Politikwissenschaft und Governance, HSPV NRW
- 10:50 – 10:55    Kurzer Austausch zu den Impulsvorträgen in Kleingruppen
- 10:55 – 11:20    Diskussion zu den Impulsvorträgen im Plenum
- 11:20 – 11:30    Umstieg zu den thematischen Foren inkl. kurzer Pause
- 11:30 – 12:45    Zwei parallel stattfindende Foren

### **Forum 1: Lehre in der Krise / Lehren aus der Krise – Zukunftsperspektiven einer gestärkten Hochschullehre**

In Zeiten beschleunigter Veränderung ist die Aufrechterhaltung des qualitativ hochwertigen Studienbetriebs für das Lehrpersonal mit besonderen Herausforderungen verbunden. Lehrende sind gefordert, sich situativ auf veränderte Rahmenbedingungen und Voraussetzungen einzustellen, um Lernprozesse weiterhin optimal zu fördern. Im Forum nehmen wir die im vergangenen Jahr gemachten Erfahrungen als Ausgangspunkt, um darüber zu diskutieren, wie das Lehrpersonal für künftige Herausforderungen gestärkt werden kann – in Zeiten dynamischer Veränderung, aber auch darüber hinaus.

Im Fokus stehen folgende Fragen:

- Welche Herausforderungen haben sich für Lehrende in der Krise verdichtet und wie gelingt es, mit diesen auch in Zukunft konstruktiv umzugehen?
- Welche institutionellen Strategien und Maßnahmen haben sich bewährt, um das Lehrpersonal auch in Krisensituationen zu unterstützen und die Qualität in der Lehre zu fördern?

- Wie müssen Unterstützungsmaßnahmen weiterentwickelt werden, um die Hochschullehre nachhaltig für künftige Herausforderungen zu stärken?

**Andreas Breinbauer**, Rektor und Studiengangleiter, FH des BFI  
Wien

**Elena Makarova**, Professur für Bildungswissenschaften, Universität  
Basel

**Uwe Schmidt**, Professur für Hochschulforschung, Leiter des  
Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung, Johannes-  
Gutenberg-Universität Mainz

Moderation: **Georg Winkler**, AQ Austria

### **Forum 2: Persönliche und institutionelle Stärken: *Third Space* – Kompetenzprofile von Wissenschaftsmanager\*innen, New Pro- fessionals und Hochschulprofessionellen**

Das Forum *Third Space* widmet sich im Rahmen der Jahrestagung den Perspektiven und Kompetenzen jener Personen, deren Arbeitsbereiche verschiedene Aspekte des Wissenschafts- und Lehrmanagements umfassen. Sie haben Verständnis von und für Angelegenheiten der Lehre, der Forschung, der Verwaltung und der Hochschulpolitik, bearbeiten häufig ein Spezialgebiet, das für die primären Aufgaben einer Hochschule einen Querschnittsbereich darstellt oder haben geschäftsführende Aufgaben für eine Organisationseinheit der Hochschule oder Universität und sind zudem durch diese Schnittstellenfunktionen in den Institutionen gut vernetzt.

Die folgenden Fragen sind der Ausgangspunkt für die Diskussion in diesem Forum:

- Welche Kompetenzen, Qualifikationen und Haltungen der Mitarbeiter\*innen des *Third Space* erweisen sich in herausfordernden und sich verändernden Umständen als Stärken?
- Welche internen Unterstützungsangebote der Hochschulen und Universitäten stärken die Mitarbeiter\*innen bei ihrer Arbeit und Weiterentwicklung?
- Welchen Beitrag kann die Hochschulforschung dabei leisten, die Mitarbeiter\*innen des *Third Space* zu stärken?

**Kerstin Dübner-Gee**, Abteilungsleiterin Personalentwicklung &  
Chancen, Max-Planck-Gesellschaft München

**Michael Hölscher**, Lehrstuhlinhaber Hochschul- und  
Wissenschaftsmanagement, Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer

**Gudrun Salmhofer**, Abteilungsleiterin Lehr- und Studienservices,  
Universität Graz

Moderation: **Dietlinde Kastelliz**, AQ Austria

12:45 – 13:20 **Pause**

13:20 – 14:35 Zwei parallel stattfindende Foren

### **Forum 3: Erfolg in Wissenschaft und Forschung – Eine Herausforderung, nicht nur in Ausnahmesituationen**

Die Beschäftigungsverhältnisse in der akademischen Forschung sind zum Teil von sehr ungleichen Bedingungen geprägt. Unerwartete Ausnahmesituationen können diese Bedingungen zusätzlich beeinflussen. Die Mitarbeiter\*innen im Wissenschaftsbetrieb sind gefordert, trotz eingeschränkter Mobilität, veränderter Rahmenbedingungen oder vermehrter persönlicher Betreuungspflichten die eigene Forschung aktiv fortzuführen sowie Qualifikationsvereinbarungen und Publikationsleistungen zu erfüllen.

Vor diesem Hintergrund betrachten wir die vielschichtigen Problemlagen, mit denen das forschende Hochschulpersonal konfrontiert ist und stellen folgende Fragen:

- Welche institutionelle Unterstützung ist notwendig, damit qualitativ hochwertige Forschung auch in Ausnahmesituationen gelingen kann?
- Welche institutionellen Veränderungen sind notwendig, damit Forscher\*innen unter angemessenen Bedingungen ihrer Forschung nachgehen können?
- Welche individuellen Kompetenzen, Qualifikationen und Haltungen erweisen sich als Stärke, um mit herausfordernden Rahmenbedingungen in der Forschung umgehen zu können?

**Hanna Klimpe**, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte für das wissenschaftliche Personal, HAW Hamburg

**Jule Specht**, Institut für Psychologie, Humboldt Universität zu Berlin

Moderation: **Reinhard Jakits**, AQ Austria

### **Forum 4: Hochschulmanagement: (Neu-)Orientierung in dynamischen Zeiten?**

Hochschulmanager\*innen sind im Spannungsfeld von wissenschaftlicher Freiheit und strategisch-organisationaler Handlungsfähigkeit gefordert, mit der Dynamik unvorhersehbarer Veränderungen umzugehen. In der Organisation selbst treten die unterschiedlichen Ausgangs- und Bedürfnislagen der einzelnen Bereiche (Lehre, Forschung, Verwaltung) als auch der einzelnen Mitarbeiter\*innen sichtbar hervor. Hochschulmanager\*innen sind mehr denn je gefragt, vielfältige Perspektiven zu berücksichtigen und bestmögliche Rahmen- und Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter\*innen in all ihren Facetten zu schaffen. Sie stehen vor der Aufgabe, Zusammenarbeit, Beteiligung und Kommunikation so zu denken, dass sowohl Akzeptanz und Legitimation erreicht werden als auch die organisationale Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit erhalten bleibt.



Basierend auf den Erfahrungen des vergangenen Krisenjahrs sollen im Forum Erkenntnisse und Impulse für das Hochschulmanagement diskutiert werden. Im Fokus stehen folgende Fragen:

- Was zeichnet Hochschulmanager\*innen in dynamischen Situationen und Phasen umfassender Veränderung besonders aus?
- Welche Managementstrategien, Maßnahmen und Instrumente bewähren sich in einem unsicheren und dynamischen Umfeld?
- Wie fördert man eine Organisationskultur, die sich in Umbruchphasen als tragfähig erweist? Wie gelingt es organisationale Veränderungen zu gestalten und dabei möglichst viele Hochschulangehörige „mitzunehmen“?
- Welche Anforderungen stellen Hochschulmanager\*innen an ein Qualitätsmanagement, das in hochdynamischen Phasen unterstützt?

**Gerda Müller**, Vizerektorin für Organisationsentwicklung, Gender & Diversity, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

**Frank Ziegele**, Geschäftsführer des CHE Centrum für Hochschulentwicklung, Professor für Hochschul- und Wissenschaftsmanagement an der Hochschule Osnabrück

Moderation: **Frances Blüml**, AQ Austria

14:35 – 14:55 Austausch zu den Foren in Kleingruppen

14:55 – 15:30 **Verabschiedung und informeller Ausklang**

**Jürgen Petersen**, Geschäftsführer, AQ Austria

Möglichkeit zum abschließenden Austausch